

Argentex führt 69 Meter-Bohrung bei einem Vorkommen mit 3% Blei-Zink und 30 g/t Indium am Pinguinoprojekt durch und plant, die Bohrzone im Gebiet Marta Centro auf 400 Meter Tiefe voranzutreiben

08.04.2008 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, den 8. April 2008 -- Argentex Mining Corporation (TSX-V: ATX, OTCBB: AGXM) freut sich, die Ergebnisse für die ersten zehn abgeschlossenen Bohrungen der laufenden Bohrarbeiten im Gebiet Marta Centro der polymetallischen Liegenschaft Pinguino in der Provinz Santa Cruz (Argentinien) bekannt zu geben.

Analyseergebnisse für diese ersten zehn Bohrungen belegen eine Ausdehnung des mineralisierten Bereichs entlang des Streichens im Nordwesten und Südosten sowie in der Tiefe um ungefähr 130 Meter (426 Fuß) aus. Der mineralisierte Bereich bei Marta Centro bleibt in alle Richtungen offen.

'Wir gehen weiterhin der oberflächennahen Mineralisierung entlang des Streichens nach und verfolgen diese in die Tiefe', erklärte Ken Hicks, Präsident von Argentex. 'Bei einer Hülle mit eingesprengter Zink-, Blei-, Indium- und Silbermineralisierung, die einen höherwertigen Kern umgibt, dokumentieren wir das, was sich aufgrund der neuen Bohrungen als umfangreicher, gut definierter 'Fußabdruck' bei Marta Centro darstellt. Die Bohrtestes bei Marta Centro wurden bis zu einer Tiefe von 250 Metern (820 Fuß) abgeschlossen, wobei die Untersuchungen der Proben noch anhängig sind. Wir beabsichtigen, den Test des Systems während des aktuellen Programms bis zur 400-Meter-Grenze (1.640-Fuß) voranzutreiben. Wir haben bis jetzt Bohrungen von 10.000 Metern (32.808 Fuß) durchgeführt und planen, die Bohrarbeiten mit zwei Bohranlagen bis zum Ende der aktuellen Explorationssaison fortzusetzen.'

Beim Bohrloch P133-08 wurde ein Vorkommen von 69,4 Meter (227,7 Fuß) durchschnitten, einschließlich ungefähr 3% kombiniertes Blei-Zink, Indium in Höhe von 30 Gramm pro Tonne (g/t) und 22 g/t Silber. Dieses breite, mineralisierte Intervall enthält Abschnitte mit höheren Erzanteilen, einschließlich einer Zone von 1,0 Meter (3,3 Fuß) mit einem Anteil von 29,5% Blei-Zink, 602 g/t Indium und 122 g/t Silber. Diese hochgradigen Schnittbohrungen bilden ein einheitliches Muster im zentralen Teil der Marta Centro-Zone.

Das tiefste der ersten 10 gebohrten Löcher war P138-08, durch das eine signifikante Mineralisierung in einer Tiefe von ungefähr 130 Metern (426 Fuß) unter der Oberfläche untersucht wurde. Das Intervall von 20,9-Metern (68,5 Fuß) enthält 4% Blei-Zink, 32 g/t Indium und 34 g/t Silber.

Bei den Bohrarbeiten am südöstlichen Rand von Marta Centro wurden ein hohes Goldvorkommen und mittlere Werte für Nichtedelmetalle festgestellt. Die zinkreiche Mineralisierung im Kern der mineralisierten Zone zeigt weiterhin Indium-Konzentrationen, die im Bereich von Hunderten Gramm pro Tonne liegen.

Die Höhepunkte der analytischen Ergebnisse für die wichtigsten Vorkommen der 10 Bohrlöcher bei Marta Centro werden in der folgenden Tabelle aufgeführt. Alle Bohrlöcher trafen auf signifikante Intervalle mit anomalen Werten für Nichtedelmetalle.

Bohrung	Von(m)	Bis(m)	Länge(m)	Indium (g/t)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Blei (%)	Zink (%)
Bereich: Marta Centro								
P122-08	63.0	66.2	3.2	15	0.7	91	1.9	5.0
P123-08	60.0	68.5	8.5	12	0.3	61	0.7	0.9
P126-08	61.6	67.9	6.3	3	1.7	38	1.0	2.6
einschl.	65.9	67.9	2.0	1	5.1	66	0.5	1.4
P130-08	103.0	108.8	5.8	69	0.4	45	1.0	3.4
P131-08	94.5	114.8	20.3	23	0.2	31	0.7	3.1
einschl.	113.2	114.7	1.5	148	0.5	108	1.9	11.3
P132-08	95.9	108.9	13.0	52	0.3	33	0.8	4.6
einschl.	108.2	108.9	0.7	434	0.5	124	3.8	22.7
P133-08	100.3	169.7	69.4	30	0.2	22	0.5	2.4
einschl.	108.1	109.1	1.0	602	0.9	122	3.6	25.9
P134-08	96.2	114.0	17.8	36	0.2	58	1.6	3.2
einschl.	109.4	111.8	2.4	188	0.7	262	7.9	12.1
P135-08	97.5	109.4	11.9	4	0.1	18	0.4	1.5
P138-08	106.2	127.1	20.9	32	0.2	34	0.9	3.1
einschl.	123.3	127.1	3.8	135	0.4	119	3.3	9.9

Zwei unabhängige Auftragnehmer setzen das größte Bohrprogramm in der Geschichte des Pinguinprojekts von Argentex fort. Es wurden Bohrungen von mindestens 10.000 Metern (32.808 Fuß) gemäß dem aktuellen Programm in Auftrag gegeben und in der Zwischenzeit abgeschlossen. Auf der Grundlage der bis jetzt erzielten Ergebnisse beabsichtigt Argentex die Weiterführung der Bohrarbeiten unter Einsatz von zwei Bohranlagen bis zum Ende der Explorationsaison. Unter anderem plant Argentex Tests zur Überprüfung der Yvonne-Ader in einer Tiefe von 1.400 Metern (4.593 Fuß), der Marta Sur-Ader in 1000 Meter (3.281 Fuß) Tiefe und der Marta Este, Kia, Savary, Marta Norte und Noroeste-Adern und seines epithermalen Gold/Silber-Condor-Grundstücks.

Es gehen weiterhin erste Analyseergebnisse, erneute Analysen der Funde über dem Grenzwert und durch Brandprobe (Fire Assay) gewonnene Ergebnisse von Acme Analytical Labs für Gold ein, über die nach Erhalt und Zusammenstellung berichtet wird. Nur bei einem kleinen Prozentsatz der geophysikalischen Ziele und Streichlänge der Adern wurden bis dato Testbohrungen auf dem Grundstück vorgenommen.

Ein Längsschnitt der Marta Centro-Ader mit Diamantkernbohrlöchern von früheren Bohrungen und dem aktuellen Programm der Phase fünf kann auf der Haupt-Pinguinoseite der Argentex-Website eingesehen werden. (<http://www.argentexmining.com/santacruz-pinguino.php?child=2&id=36>).

Über Pinguino

Die Pinguino-Liegenschaft von Argentex befindet sich in der argentinischen Region Patagonien, innerhalb des Deseado-Massivs der Provinz Santa Cruz. Die bedeutende Zink-Indium-Blei-Silber-Gold-Kupfer-Entdeckung in Pinguino 2006 war ein echter Meilenstein in der Explorationsgeschichte des Unternehmens. Es handelt sich hierbei um die erste Entdeckung ihrer Art in der Region, die sich sowohl durch die Silber und Gold- wie auch durch die mit Indium angereicherte Nichtedelmetall-Mineralisierung in zahlreichen Bereichen, die entlang des Streichens und in der Tiefe offen bleiben, als einzigartig herausstellte. Seit 2006 wurde die Exploration der Nichtedelmetall-Fundstellen über die ursprünglichen Entdeckungen in den Bereichen Marta Centro und Yvonne hinaus ausgeweitet und umfasst nun acht mineralisierte Adern, einschließlich der Adern in Yvonne Sur, Yvonne Norte, Sonia, Kasia, Savary und Luna, die sich in einem Gebiet mit einer Größe von ungefähr 3,0 Quadratmeilen (8,0 Quadratkilometern) befinden.

Indium, ein bedeutendes Element der polymetallischen Entdeckung von Argentex in der Pinguino-Zone, ist

ein hochwertiges Metall, das in Flachbildschirmen oder -anzeigen (LCD, Plasma) und in der Spitzentechnik bei Solarzellen verwendet wird.

Pinguino ist leicht zugänglich und liegt ca. 400 Meter (1.312 Fuß) über dem Meeresspiegel in einer Geländeform mit schwachem Relief. Ein bestehendes System von Allwetterstraßen bietet ganzjährigen Zugang zur Liegenschaft.

Qualitätssicherung

Die zur Analyse ausgewählten Proben werden an die Acme Analytical Laboratories, ein Labor zur Aufbereitung von Proben, in Mendoza (Argentinien) geschickt. Von dort werden aufbereitete Proben nach Santiago (Chile) zur Goldanalyse per Brandprobe und nach Vancouver (Kanada) zur Group-1DX-MS-ICP-Multielement-Analyse gesendet. Proben mit Zink, Blei, Silber oder Kupfer über dem Grenzwert werden mit einer 7AR-Analyse des Erzgrades mit hoher Nachweisgrenze nochmals analysiert. Dies wird ebenfalls in Vancouver durchgeführt. Acme Analytical Laboratories ist ein gemäß ISO 9000:2001 akkreditiertes, universelles gewerbliches Labor mit Sitz in Vancouver, Kanada. Gegenanalysen werden durch Alex Stewart (Prüfer) Argentina S.A. in Mendoza (Argentinien) durchgeführt. Argentex, Acme und Alex Stewart unterhalten umfassende und unabhängige Programme zur Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung. Die Bohrarbeiten werden durch Boart Longyear Connors Argentina S.A. und Major Perforaciones SA durchgeführt.

Über Argentex:

Die Argentex Mining Corporation ist ein junges Bergbau- und Schürfunternehmen mit beträchtlichen Anlagen in der argentinischen Region Patagonien. Das Unternehmen hält derzeit eine Option zum Erwerb von 100% der Abbaurechte an dem Areal Pinguino und besitzt 100% der Abbaurechte an mehr als 30 Liegenschaften mit einer Gesamtfläche von mehr als 377.490 Acres (152.766 ha) an potenziellen Lagerstätten in den argentinischen Provinzen Santa Cruz und Rio Negro. Das Unternehmen wird am OTCBB unter dem Kürzel AGXM und ab dem 28. Juli 2008 an der kanadischen TSX Venture Exchange unter dem Kürzel ATX gehandelt.

Die Untersuchungen am Pinguino-Projekt werden unter der Leitung von Hr. Kenneth Hicks, P.Geo., Präsident von Argentex und einer 'qualifizierten Person' gemäß der Norm National Instrument 43-101, durchgeführt. Hicks beaufsichtigte die Vorbereitungen dieser Pressemitteilung und hat die Richtigkeit der oben erwähnten Daten überprüft.

Weitere Informationen:

Ken Hicks
Präsident
Argentex Mining Corporation
1-866-594-7687
info@argentexmining.com

[i]Die TSX Venture Exchange hat die Daten nicht überprüft und übernimmt keine Haftung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen sind, sind vorausschauende Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Wörter wie z.B. 'geht davon aus', 'beabsichtigt', 'plant', 'kann', 'könnte', 'sollte', 'erwartet', 'wahrscheinlich', 'glaubt' und Wörter mit ähnlicher Bedeutung bezeichnen vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen basieren auf aktuellen Ereignissen und Analysen und auf Voraussagen zu zukünftigen Ergebnissen, Schätzungen von noch nicht bestimmten Beträgen sowie Annahmen des Managements. Vorausschauende Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Aussagen über die Absicht des Unternehmens, mit zwei Bohranlagen bis zum Ende der laufenden Saison weiterzuarbeiten und Bohrarbeiten in Marta Centro bis zu einer Tiefe von 400 Metern zu erweitern und Adern in den Gebieten Yvonne, Marta Sur, Marta Este, Kia, Savary, Marta Norte und Noroeste zu testen. Zusätzlich plant Argentex, während dieser Erkundungsphase die Entdeckung von neu erzeugten geophysikalischen Anomalien sowie Oberflächengrabungen voranzutreiben. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, wesentlich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen u. a. Wettbewerb in Bezug auf qualifiziertes Personal und Risiken, die zur Geschäftstätigkeit von

Argentex gehören. Diese und andere Risiken sind im Jahresbericht des Unternehmens auf dem Formblatt 10-K sowie auf anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Dokumenten dargelegt.

Warnhinweis für US-amerikanische Anleger: Diese Pressemitteilung kann Angaben über benachbarte Areale enthalten, für die wir keine Explorations- oder Schürfrechte besitzen. Wir weisen US-amerikanische Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der SEC die Angabe von Informationen dieser Art in den bei der SEC eingereichten Dokumenten strikt untersagen. US-amerikanische Anleger werden vorsorglich darauf hingewiesen, dass Mineralablagerungen auf benachbarten Arealen keine Aussagekraft bezüglich der Mineralablagerungen auf unseren eigenen Arealen haben.

Kontakt:

Björn Junker
IR / PR-Beauftragter Europa
Tel.: +49 (0)40 / 41 33 09 50
Fax: +49 (0)40 / 41 33 09 55
e-Mail: junker@bjoernjunker.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/5977--Argentex-fuehrt-69-Meter-Bohrung-bei-einem-Vorkommen-mit-3Prozent-Blei-Zink-und-30-g-t-Indium-am-Pinguinop>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).